



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Das Qualifizierungsangebot des Berufsförderungswerks Oberhausen hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei:

- kaufmännische, soziale und Verwaltungsberufe
- technische und handwerkliche Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unser Angebot.

Holger Krins / Bereichsleiter  
Telefon: 0208 8588-316  
E-Mail: [krins.h@bfw-oberhausen.de](mailto:krins.h@bfw-oberhausen.de)

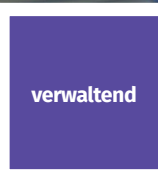


**Berufsförderungswerk Oberhausen**  
Bebelstraße 56  
46049 Oberhausen



[www.bfw-oberhausen.de](http://www.bfw-oberhausen.de)

Stand 10/2021



## Verwaltungs- fachangestellte\*

Fachrichtung: Kommunalverwaltung

# Unser besonderer Service für Sie

Individuelle Unterstützung ganz nach Bedarf

## Verwaltungsfachangestellte\*r

Fachrichtung: Kommunalverwaltung



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und ganzheitliche Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Um dies zu gewährleisten, kombiniert es ein breites Bildungsangebot am Reha-Standort Oberhausen mit einer Rundum-Betreuung. So begleiten Reha- und Integrationssteuerer\*innen (RIS) die Rehabilitanden\*innen als feste Ansprechpartner\*innen für alle Fragen rund um die Umschulung und steuern den Integrationsprozess. Auch die Ausbilder\*innen sind jederzeit erreichbar für Gespräche und nehmen sich entsprechend Zeit. Darüber hinaus verfügt das BFW über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitanden\*innen während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

### Berufsbild

Verwaltungsfachangestellte sind für eine Vielzahl von Aufgaben im öffentlichen Dienst qualifiziert. Sie beraten Bürger in der KFZ-Zulassungsstelle oder im Bürgerbüro bei ihren Anliegen. Darüber hinaus sind Sie ausgebildet, verwaltungsinterne Aufgaben in Personal- und Finanzwesen sowie in vielen anderen Serviceeinheiten wahrzunehmen.

### Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Teamfähigkeit
- Kundenorientierung
- ausgeprägte Sprachgewandheit
- Kommunal-, Ordnungs-, Sozial- und Verwaltungsrecht
- Kommunales Verwaltungs- und Finanzmanagement
- Lernfelder im EDV-Bereich
- SAP®-Schulung

### Einsatzmöglichkeiten

Gemeinde-, Stadt- und Kreisverwaltungen. Weitere Einsatzmöglichkeiten sind bei den Landschaftsverbänden, Bezirksregierungen und Verwaltungen des Bundes oder eines Landes (z. B. Universitäten, Fachhochschulen).

### Dauer

24 Monate inklusive eines 6-monatigen Praktikums

### Abschluss

Abschluss vor dem Studieninstitut Duisburg

### Aufstiegsmöglichkeiten

Lehrgang für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst

### Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss
- einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Bildschirmtauglichkeit